

**Gemeinsames Kommuniqué  
über das freundschaftliche Treffen von Partei-  
und Regierungsdelegationen  
der Deutschen Demokratischen Republik  
und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik**

Am 11. und 12. November 1971 fand in Lány bei Prag ein freundschaftliches Treffen von Partei- und Regierungsdelegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik statt. Die Delegation der Deutschen Demokratischen Republik wurde vom Ersten Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, die Delegation der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik vom Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, Gustáv Husák, geleitet.

An den Beratungen nahmen teil:

von seiten der Deutschen Demokratischen Republik

das Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzender des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Willi Stoph, das Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands Werner Lamertz, der Kandidat des Politbüros des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik Günther Kleiber, das Mitglied des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Leiter der Abteilung für Internationale Verbindungen beim Zentralkomitee, Paul Markowski, das Mitglied des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik Oskar Fischer und der Kandidat des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Deutschen Demokratischen Republik in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, Herbert Krolkowski.